

Bedienungsanleitung

Klammergerät

KG 50 PRO



Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines Produktes von Aircraft. Unsere Produkte und Maschinen bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein optimales Preis-Leistungsverhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.



Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit dem Werkzeug vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die das Werkzeug bedienen, vorher immer die Bedienungsanleitung gelesen haben. Heben Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig für spätere Fragen auf.

Informationen

Die Bedienungsanleitung enthält Angaben, die der Benutzer zur sachgemäßen Bedienung und Wartung sowie Beachtung der Sicherheitseinrichtungen benötigt. Es sind alle sicherheitsrelevanten Funktionen beschrieben, die vom Benutzer zwingend zu beachten sind. Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer durchgeführt werden müssen.

Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können von der Ausführung ihres Werkzeugs abweichen. Der Hersteller ist ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht. Deshalb können optische und technische Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor.

Ihre Verbesserungsvorschläge hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Leistungen, die wir unseren Kunden bieten.

Die Bedienungsanleitung legt den Bestimmungszweck des Werkzeugs fest und enthält alle erforderlichen Informationen zu deren sicheren und richtigen Benutzung. Die ständige Beachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Personen und des Werkzeugs, einen wirtschaftlichen Betrieb sowie eine lange Lebensdauer des Werkzeugs.

Zur besseren Übersichtlichkeit ist dieses Handbuch in Abschnitte unterteilt, in denen die wichtigsten Themen behandelt werden. Wichtige Textstellen sind fett gedruckt und stehen hinter den folgenden Symbolen:



Achtung:

Hinweis auf Situationen, die Schäden an Personen, des Werkzeugs und/oder in der Umgebung verursachen oder zu finanziellen Einbußen führen können.



Achtung:

Schutzbrille tragen. Verletzungsgefahr!



Achtung:

Vor Beginn der Tätigkeit von der Druckluftquelle trennen. Verletzungsgefahr!

Die Bezeichnungen Werkzeug ersetzt die übliche Handelsbezeichnung des Gerätes, auf den sich diese Bedienungsanleitung bezieht (siehe Deckblatt).

Bei der Bezeichnung „Fachpersonal“ handelt es sich um Personal, das aufgrund von Erfahrungen, technischer Vorbildung und Kenntnissen der arbeitsrechtlichen Vorschriften in der Lage ist, die notwendigen Arbeiten durchzuführen und bei Betrieb/Gebrauch und Wartung des Werkzeugs mögliche Gefahrensituationen erkennt und von vornherein vermeidet.

Sollten Sie noch Fragen haben, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2022 AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH, Hohenzell, Österreich.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Klammergerät ist ein druckluftbetriebenes Werkzeug. Das Werkzeug ist mit einer Auslösesicherung ausgestattet, die die Betätigung des Betätigungshebels nur erlaubt, wenn das Klammergerät auf die Arbeitsfläche gedrückt wird. Das Werkzeug eignet sich zum Eintreiben von Klammern in verschiedenen Größen in geeignete Werkstoffe.



Achtung:

Das Werkzeug darf nur im technisch einwandfreien Zustand betrieben werden. Eventuelle Störungen müssen umgehend beseitigt werden.

Eigenmächtige Veränderungen an dem Werkzeug oder der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch des Werkzeugs sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

2. Sicherheitshinweise

Allgemein

Hinweis:

Vor dem Gebrauch, der Wartung oder der Reparatur des Werkzeugs müssen die Bedienungs- und Wartungsanweisungen sorgfältig durchgelesen werden. Der Umgang und das Arbeiten mit dem Werkzeug ist nur Personen gestattet, die mit dem Umgang und der Wirkungsweise des Werkzeugs genau vertraut sind. Die Bedienung des Werkzeugs ist nur von Fachpersonal auszuführen.



Achtung:

Reparaturen, Wartungen und Aufrüstungen, dürfen nur von Fachpersonal bei abgeschalteten Werkzeug (von der Luftversorgung trennen!) durchgeführt werden!

- Beim Arbeiten mit dem Werkzeug die Hände niemals in die Nähe von bewegten Teilen bringen!
- Benutzen Sie, sofern Bestandteil des Werkzeugs, die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit vor Arbeitsbeginn.
- Halten Sie das Werkzeug und sein Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Das Werkzeug darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorgesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Drogen, Alkohol oder Medikamenten. Arbeiten Sie nicht im übermüdeten Zustand.
- Entfernen Sie Werkzeugschlüssel und sonstige lose Teile nach der Montage oder Reparatur von dem Werkzeug, bevor Sie dieses einschalten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise am Werkzeug beachten und diese in einwandfreiem lesbarem Zustand halten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Werkzeug vertraute Personen von Arbeitsumfeld, des Werkzeugs fern.
- Das Werkzeug darf nur von Personen genutzt, gerüstet und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung, Sicherheitsbrillen, Sicherheitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie langes Haar zusammen. Beim Arbeiten keine Uhren, Armbänder, Ketten, Ringe oder Handschuhe tragen.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Schützen Sie das Werkzeug vor Nässe (Korrosionsgefahr!).
- Lassen Sie das Werkzeug nicht unbeaufsichtigt solange es unter Druck steht.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung des Werkzeugs, dass keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen, um Gefahrenquellen zu vermeiden!
- Überlasten Sie das Werkzeug nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Verwenden Sie nur zugelassene Klammern in den maximal zugelassenen Abmessungen.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und -zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.



2.2 Sicherheitshinweise speziell

- Betreiben sie das Werkzeug nur mit dem zulässigen Betriebsdruck.
- Schießen Sie nicht auf harte oder brüchige Materialien wie z.B. Stahl, Fliesen oder Dachziegel.
- Verwenden Sie als Energiequelle nur Druckluft und keine Fremdgase, die in Druckbehältern (z.B. Gasflaschen) bereitgestellt werden.
- Achten Sie während des Benutzens darauf, dass Sie das Werkzeug sicher und fest in der Hand halten und dieses richtig ausbalanciert ist, um Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.
- Kontrollieren Sie vor dem Benutzen, ob eventuell irgendwelche Schäden vorhanden sind.
- Nach dem Gebrauch muss das Werkzeug von der Druckluftversorgung getrennt und anschließend gereinigt werden.
- Der Druckluftanschluss darf nur über eine Schnellverschlusskupplung erfolgen.
- Achten Sie darauf, dass alle Verbindungen fest und sicher angeschlossen sind.
- Das Werkzeug darf auf keinen Fall gegen Personen oder Tiere gerichtet werden. (Gefahr von Schussverletzungen)
- Lösen Sie den Betätigungshebel, wenn Sie das Werkzeug nicht benutzen.
- Bevor Sie das Werkzeug an andere Personen übergeben, Wartungsarbeiten durchführen oder defekte Teile ersetzen, muss das Werkzeug von der Druckluftversorgung getrennt werden.
- Der max. Arbeitsdruck (siehe Kapitel: „Technische Daten“) darf nicht überschritten werden und muss über einen Filterdruckregler an der Druckluftversorgung eingestellt werden.
- Stellen Sie den Luftauslass nicht in Richtung des Bedieners ein.
- Schießen Sie nicht auf schon eingetriebene Klammern. Die Klammern könnten abprallen und Personen verletzen.
- Entfernen Sie nach dem Benutzen sämtliche nicht genutzte Klammern aus dem Magazin.
- Achten Sie während der Arbeit auf den Druckluftschlauch, um ein Beschädigen durch die Klammern zu vermeiden.
- Das Wechseln bzw. Auffüllen der Klammern darf nur durchgeführt werden wenn das Werkzeug drucklos ist.
- Falls sich eine Klammer im Werkzeug verklemmt hat, ist dieses von der Druckluftversorgung zu trennen. Erst dann darf die verklemmte Klammer entfernt werden.
- Achten Sie beim Verbinden des Werkzeugs mit der Druckluftquelle darauf, dass sich kein Schuss lösen kann.
- Insbesondere zur Austreiberöffnung für die Klammern ist ein sicherer Abstand einzuhalten.
- Der Luftanschluss darf nach dem Entfernen vom Kompressor den Schlauch nicht mehr unter Druck halten. In diesem Fall kann sich immer noch ein Schuss auslösen lassen. Entfernen Sie deshalb die Druckluftleitung zuerst direkt am Klammergerät, um dies zu vermeiden.

2.3 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und das Werkzeug vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Verletzungen durch weggeschleuderte Werkstücke oder Werkstückteile.
- Gefährdung durch Lärm (Gehörschutz tragen)

Hinweis:

Die Benutzung jedes pneumatisch betriebenen Werkzeugs weist Restrisiken auf. Bei der Ausführung sämtlicher Arbeiten (auch der einfachsten) ist größte Vorsicht und Sorgfalt geboten. Ein sicheres Arbeiten hängt von Ihnen ab!



3. Technische Daten

Modell	KG 50 Pro
*Arbeitsdruck	6,0 – 8,0 bar
Heftklammernlänge	19 mm bis 50 mm
Heftklammerngröße	Typ N
Klammernkapazität	80 Stück
Luftanschluss	1/4"
Luftverbrauch	ca. 1,8 Liter/Schuss
Gewicht	3,1 kg

* Die Druckangaben beziehen sich auf den Eingangsdruck am Gerät. Dementsprechend ist der Einstell-
druck an der Druckluftquelle zu wählen, um die Verluste in der Zuleitung auszugleichen.

4. Lieferumfang KG 50 PRO

Beschreibung	Anzahl
Klammergerät	1
Innensechskantschlüssel 3 mm	1
Innensechskantschlüssel 4 mm	1
Innensechskantschlüssel 5 mm	1
Öl für Pneumatikwerkzeuge	1
Schutzbrille	1
Bedienungsanleitung	1

5. Bedienung

5.1 Inbetriebnahme

Das Werkzeug ist bereits komplett montiert. Bevor Sie das Werkzeug benutzen ist eine geeignete Luftver-
sorgung aufzubauen. Stellen Sie sicher, dass der Druckluftschlauch nicht unter Druck steht, während Sie
das Werkzeug an- oder abschließen.

1. Für einen reibungslosen Betrieb geben Sie, wenn notwendig, zwei Tropfen Öl in den Druckluftan-
schluss (Bild 1). Sollten Sie in Ihrer Luftversorgung eine Wartungseinheit mit Öler nutzen, überprüfen
Sie den Ölstand und korrigieren Sie diesen wenn nötig.
2. Schalten Sie den Kompressor ein und Stellen Sie am Druckregler den erforderlichen Betriebsdruck
(siehe Kapitel 3 - Technische Daten) ein.
3. Schließen Sie das Werkzeug an die Druckluftversorgung (Bild 2) an.



Bild 1

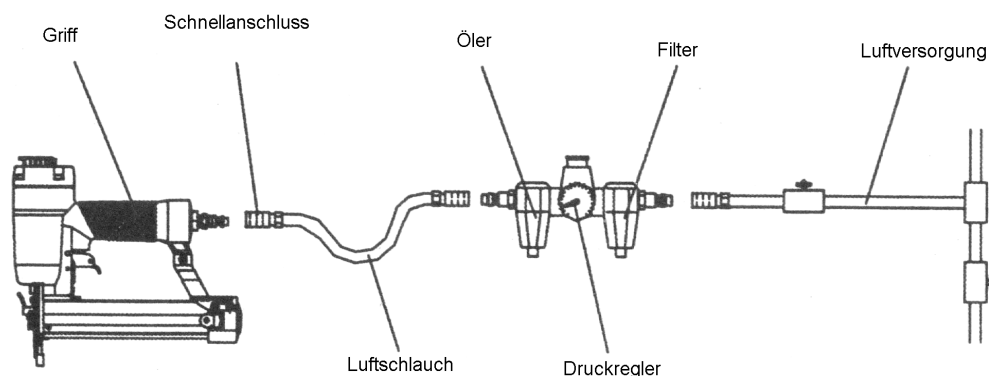


Bild 2

5.2 Bestücken des Magazins KG 50 Pro

1. Ziehen Sie den Klammervorschub bis zum Anschlag heraus und hängen Sie diesen am Rasthaken ein (Bild 3).
2. Legen Sie ein neues den Spezifikationen entsprechendes Klammerpaket in den feststehenden Teil des Magazins. Bis zu 80 Klammern können in das Magazin geladen werden.
3. Hängen Sie den Klammervorschub aus und lassen Sie ihn langsam über die Federkraft nach vorn bis er am Klammerpaket anliegt.

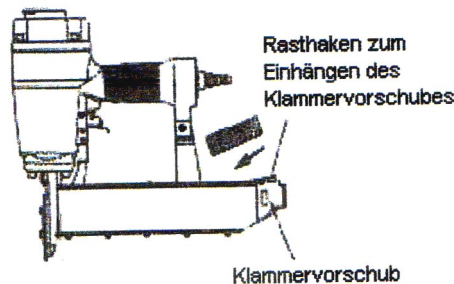


Bild 3

5.3 Arbeiten mit dem KG 50 Pro

Testen Sie die Einschusstiefe in einem Probestück, bevor Sie mit der eigentlichen Arbeit beginnen.

Falls die Eindringtiefe der Klammern zu gering, bzw. zu tief ist, dann stellen Sie entsprechend mehr oder weniger Druck am Druckregler Ihrer Wartungseinheit ein.

1. Laden Sie das Magazin des Werkzeugs wie unter Kapitel 5.2 beschrieben.
2. Schließen Sie das Werkzeug an der Druckluftversorgung an. Stellen Sie sicher, dass die Druckluftquelle die geeigneten Spezifikationen sowie den richtigen Arbeitsdruck hierzu aufweist. (siehe Kapitel 3 - „Technische Daten“)
3. Halten Sie das Werkzeug am Griff sicher und fest in der Hand. Drücken Sie die Auslösesicherung auf die Werkstückoberfläche und achten Sie auf eine sichere Arbeitsposition des Werkzeugs.
4. Betätigen Sie nun vorsichtig den Betätigungshebel, um die Klammer ins Material zu schießen.
5. Heben Sie das Werkzeug vom Werkstück ab.
6. Das Werkzeug hat zwei Betriebsarten:
 - a) Drücken Sie die Auslösesicherung leicht auf das Werkstück bis diese gedrückt ist. Betätigen Sie anschließend den Betätigungshebel, um den Schuss auszulösen (Bild 4).
 - b) Betätigen Sie zuerst den Betätigungshebel und anschließend die Auslösesicherung, indem Sie diese auf die gewünschte Einschussposition drücken. Das Werkzeug wird einen Schuss auslösen, sobald Sie die Auslösesicherung erneut betätigen (Bild 4).

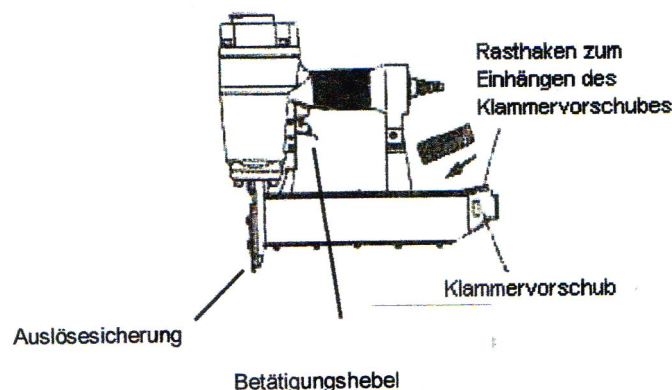


Bild 4

6. Wartung, Instandhaltung und Reinigung



Achtung:

Trennen Sie vor allen Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsaufgaben das Werkzeug von der Druckluftversorgung. Darüber hinaus dürfen diese nur von Fachpersonal ausgeführt werden.

6.1 Wartung und Instandhaltung



Achtung:

Um die Lebensdauer des Werkzeugs nicht zu beeinträchtigen, muss dieses ausreichend geölt werden. Dies kann durch folgende Maßnahmen geschehen:

- durch eine Wartungseinheit mit Öler am Kompressor,
- durch einen Öler, welcher direkt in die Druckluftleitung eingebaut ist,
- je 15 Minuten im Dauereinsatz ca. 3 bis 5 Tropfen Pneumatiköl in den Druckluftanschluss geben.

1. Für die bestmögliche Leistung des Werkzeugs ist eine gute, aber nicht übertriebene Schmierung notwendig. Das durch den Druckluftanschluss oder den Öler einer Wartungseinheit eingebrachte Öl schmiert die innere Mechanik. Es wird empfohlen eine Wartungseinheit mit Öler zur automatischen Schmierung zu verwenden. Es kann aber auch vor jeder Nutzung des Werkzeugs oder nach einer Stunde Dauereinsatz eine Schmierung von Hand erfolgen. Lesen Sie dazu auch Kapitel 5.1. Es werden pro Schmierung nur ein paar Tropfen Öl benötigt. Überschüssiges Öl sammelt sich im Inneren des Werkzeugs und wird durch den Luftauslass ausgeblasen.

Nutzen Sie nur qualitativ hochwertiges Öl für Pneumatikwerkzeuge.

2. Benutzen Sie nie Reinigungsöle oder Öle mit Reinigungszusätzen, da diese Schmierstoffe einen erhöhten Verschleiß der Dichtungen im Werkzeug bewirken können.
3. Alle beweglichen Teile sind mit einem dünnen Ölfilm zu schmieren.
4. Schmutz und Wasser sind die Hauptursachen für den Verschleiß an pneumatischen Werkzeugen. Nutzen Sie Wartungseinheiten mit Filter und Öler, um eine bessere Leistung und längere Lebensdauer ihrer Werkzeuge zu erhalten. Die Filter müssen eine den Anwendungen entsprechende Durchflussmenge aufweisen. Lesen Sie die Herstellerhinweise für die richtige Wartung der Filter.

6.2 Reinigung

1. Halten Sie das Werkzeug sauber, um eine bessere und sichere Leistung zu erhalten. Wenn nicht unbedingt nötig, benutzen Sie keine entflammaren Reinigungslösungen (**Achtung:** diese Reinigungslösungen können die O-Ringe und/oder andere Werkzeugteile beschädigen). Bei starker Verschmutzung weichen Sie das Werkzeug **nicht** ein, bzw. legen Sie es **nicht** in eine Reinigungslösung.
2. Reinigen Sie das Gehäuse des Werkzeugs, wenn nötig mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie nur milde Reinigungsmittel zur Säuberung des Gehäuses, keine Mittel wie Alkohol, Benzin oder ähnliche Reiniger.
3. Entfernen Sie regelmäßig Staub und Schmutz. Reinigen Sie das Werkzeug am besten mit einem weichen Pinsel oder einem sauberen Stofflappen.

7. Haftungsansprüche

Für unsere Produkte gewähren wir Ansprüche im Rahmen der gesetzlichen Mangelhaftung.

Schäden, die am Produkt entstanden sind, werden unentgeltlich durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt. Die Abwicklung der Haftungsansprüche erfolgt nach Wahl der Firma AIRCRAFT oder aber über einen ihrer Händler. Als Voraussetzung gilt das Einreichen eines maschinell erstellten Kaufbelegs im Original, in dem das Kaufdatum und der Produkttyp ersichtlich sein müssen. Von den Haftungsansprüchen ausgeschlossen sind Mängel, die aufgrund einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, durch Überbeanspruchung oder Fehlbedienung bzw. Missachtung der Betriebsanleitung entstanden sind. Gleiches gilt bei einer nachlässigen oder unrichtigen Behandlung und Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel, sowie bei nicht autorisierten Modifikationen und Reparaturen. Ebenfalls unterliegen nicht den Haftungsansprüchen Teile, die einem normalen und bestimmungsgemäßen Verschleiß unterliegen, sowie Schäden durch betriebsübliche Abnutzung und Transportschäden.

Bei Auftreten eines Mangels oder in Reparaturfällen bitten wir Sie, sich an ihren Fachhändler zu wenden.

8. Fehlerbehebung

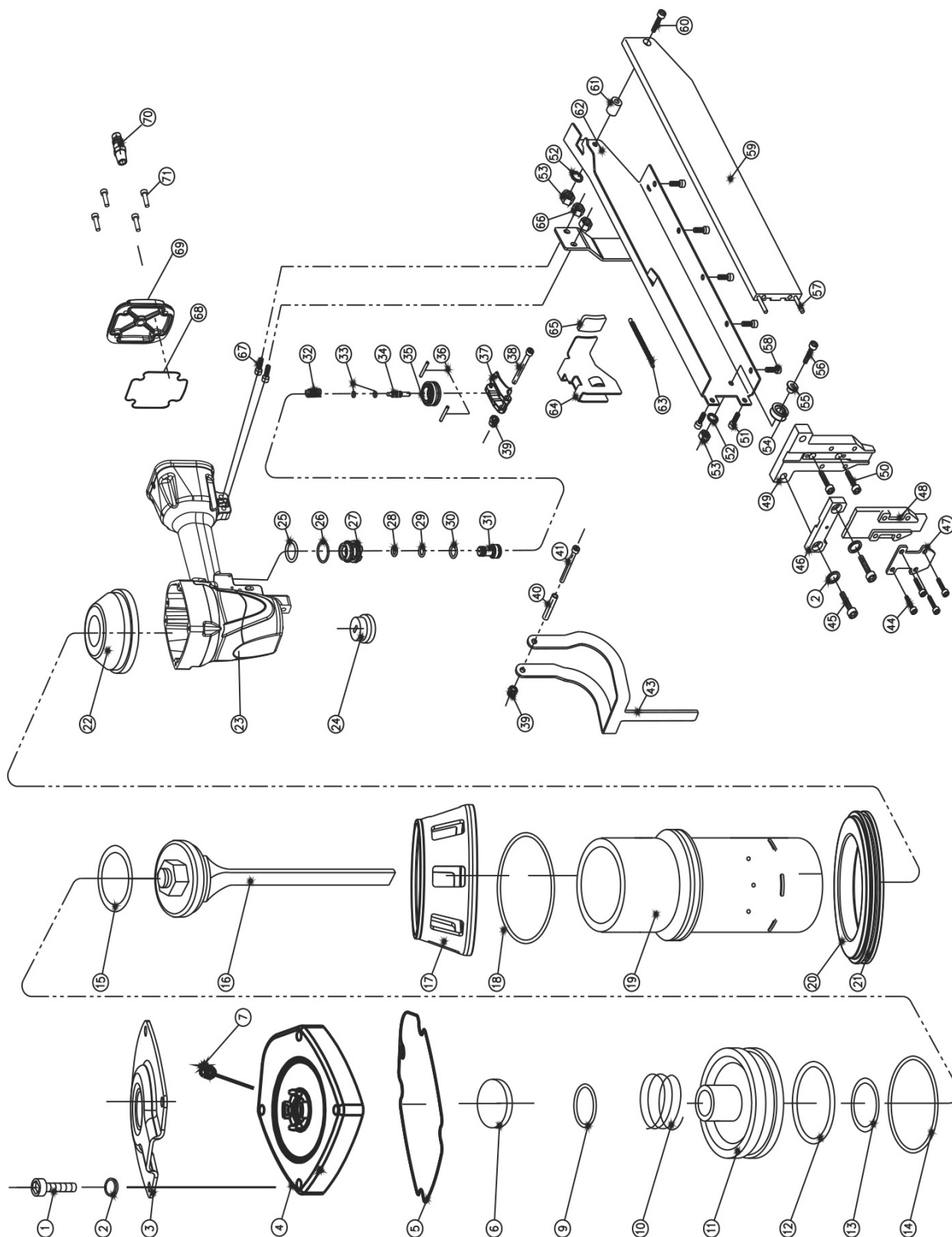
Achtung:



Beim Auftreten eines der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit dem Klammergerät KG 50 PRO. Es kann zu ernsthaften Verletzungen oder Schädigung des Werkzeugs kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Das Werkzeug muss zuvor von der Druckluftquelle getrennt sein.

Fehler	mögliche Ursache	Beseitigung
Luftverlust am Auslöser (Betätigungshebel)	1. O-Ringe am Auslöserventil defekt. 2. Kopf des Auslöserventils defekt. 3. Schaft des Auslöserventils, Dichtung oder O-Ringe defekt.	1. Überprüfen und ersetzen Sie den O-Ring. 2. Überprüfen und ersetzen Sie den Kopf des Auslöserventils. 3. Überprüfen und Ersetzen Sie den Schaft des Auslöserventils, die Dichtung oder die O-Ringe.
Luftverlust zwischen Gehäuse und Klammerführung	1. defekter Kolben, O-Ring oder Anschlag.	1. Überprüfen und Ersetzen Sie den O-Ring oder Anschlag.
Luftverlust zwischen Gehäuse und Zylinderdeckel	1. Schrauben locker. 2. defekte Dichtung.	1. Schrauben festziehen. 2. Überprüfen und ersetzen Sie die Dichtung.
Einschusstiefe der Klammern zu groß	1. defekter Anschlag. 2. Luftdruck zu hoch.	1. Ersetzen Sie den Anschlag. 2. Stellen Sie den Luftdruck ein.
Läuft langsam oder hat keine Kraft	1. zu wenig Öl. 2. unzureichende Luftversorgung. 3. gebrochene Feder im Zylinderdeckel. 4. Abluftanschluss im Zylinderdeckel verstopft.	1. Schmieren nach Anleitung (Kapitel 5) 2. Überprüfen Sie die Druckluftversorgung. 3. Ersetzen Sie die Feder im Zylinderdeckel. 4. Ersetzen Sie die defekten Teile (im Inneren)
Werkzeug überspringt eine Klammer	1. verschlissener Anschlag oder beschädigte Feder. 2. Schmutz in der Frontplatte. 3. unzureichende Luftversorgung. 4. verschlissener oder trockener O-Ring am Kolben. 5. defekter O-Ring am Auslöserventil. 6. Zylinderdeckeldichtung undicht. 7. Klammervorschub verschlissen. 8. Klammerführung verschlissen.	1. Ersetzen Sie den Anschlag oder die Druckfeder. 2. Reinigen Sie den Klammerkanal in der Frontplatte. 3. Überprüfen Sie die Druckluftversorgung. 4. Ersetzen Sie den O-Ring oder Schmieren Sie das Werkzeug. 5. Ersetzen Sie den O-Ring am Auslöserventil. 6. Ersetzen Sie die Dichtung. 7. Ersetzen Sie den Klammervorschub. 8. Ersetzen Sie die Klammerführung.
Klammern verklemmen sich in der Führung	1. Zusammenführung defekt. 2. Klammern haben falsche Größe oder sind defekt. 3. Magazin- oder Frontplattenschrauben lose. 4. Schlagbolzen der Kolbeneinheit defekt.	1. Ersetzen Sie die Zusammenführung. 2. Nutzen Sie nur empfohlene und unbeschädigte Klammern. 3. Schrauben festziehen. 4. Ersetzen Sie die Kolbeneinheit.
Einschusskraft des Werkzeuges ungenügend	1. Verschlissener Schlagbolzen der Kolbeneinheit. 2. fehlende Kraft. 3. langsames Verfahren und fehlende Kraft.	1. Ersetzen Sie die Kolbeneinheit. 2. Stellen Sie den richtigen Luftdruck ein. 3. Überprüfen Sie die Zylinderdeckelfeder auf gebrochene Windungen oder Längänderung. Überprüfen Sie ob der Luftauslass des Zylinderdeckels frei ist.

9. Explosionszeichnung Klammergerät KG 50 PRO



10. Ersatzteilliste

Pos.	Bezeichnung	Menge	Pos.	Bezeichnung	Menge
01	Schraube	1	37	Betätigungshebel	1
02	Federscheibe	1	38	Schraube	1
03	Abdeckung	1	39	Mutter	1
04	Zylinderkopf	1	40	Lager	1
05	Dichtung	1	41	Schraube	1
06	Ventilsitz	1	43	Sicherheitsklammer	1
07	Schraube	1	44	Schraube	1
09	O-Ring	1	45	Schraube	1
10	Feder	1	46	Distanzstück	1
11	Ventil	1	47	Vordere Platte	1
12	O-Ring	1	48	Front-Platte	1
13	O-Ring	1	49	Führung	1
14	O-Ring	1	50	Schraube	1
15	O-Ring	1	51	Schraube	1
16	Kolbeneinheit	1	52	Scheibe	1
17	Manschette	1	53	Mutter	1
18	O-Ring	1	54	Rolle	1
19	Zylinder	1	55	Lager	1
20	Endplatte	1	56	Schraube	1
21	O-Ring	1	57	Feder-Stift	1
22	Dämpfer	1	58	Schraube	1
23	Gehäuse	1	59	Führungsplatte	1
24	Dichtung	1	60	Schraube	1
25	O-Ring	1	61	Lager	1
26	O-Ring	1	62	Anschlagplatte	1
27	Ventilbuchse	1	63	Spannfeder	1
28	O-Ring 57.5×2.6	1	64	Führungsstück	1
29	Zylinderstreifen	1	65	Gummimanschette	1
30	Ventilsatz	1	66	Mutter	1
31	Auslöserventilkopf	1	67	Schraube	1
32	Feder	1	68	O-Ring	1
33	O-Ring	1	69	Deckel	1
34	Auslöserventilschaft	1	70	Luftanschluss	1
35	Auslöserventilführung	1	71	Schraube	1
36	Stift				

Für die Ersatzteilbestellung verwenden Sie bitte folgende Angaben:

Beispiel: Es muss die Anschlagplatte für das Klammergerät KG 50 PRO bestellt werden. Die Anschlagplatte hat in der Ersatzteilzeichnung die Positionsnummer 62.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Anschlagplatte) und markierter Positionsnummer (62) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp: Klammergerät KG 50 PRO
Artikelnummer: 2405601
Positionsnummer: 62

11. Zubehör

Klammern Typ N

Klammern 32 mm	VE:10000 Stück	Artikel-Nr.: 2405632
Klammern 38 mm	VE:10000 Stück	Artikel-Nr.: 2405638
Klammern 50 mm	VE:10000 Stück	Artikel-Nr.: 2405650

Kupplungen mit Schlauchtülle

Kupplung 6 mm	VE: 10 Stück	Artikel-Nr.: 2201021
Kupplung 9 mm	VE: 10 Stück	Artikel-Nr.: 2201022
Kupplung 13 mm	VE: 10 Stück	Artikel-Nr.: 2201023



Stecktüllen

Stecktülle 6 mm	VE: 10 Stück	Artikel-Nr.: 2201031
Stecktülle 9 mm	VE: 10 Stück	Artikel-Nr.: 2201032
Stecktülle 13 mm	VE: 10 Stück	Artikel-Nr.: 2201033



Verteiler

Verteiler 2-fach 3/8" m. Kupplung	VE: 5 Stück	Artikel-Nr.: 2201085
Verteiler 3-fach 3/8" m. Kupplung	VE: 5 Stück	Artikel-Nr.: 2201095



Einohrschellen PRO

für Schlauch 12,3 mm	VE: 100 Stück	Artikel-Nr.: 2105006SB
für Schlauch 15,7 mm	VE: 100 Stück	Artikel-Nr.: 2105009SB



Kombi Wartungseinheiten 12 bar

Kombi Wartungseinheit WE AC 1/4" 12 bar	Artikel-Nr.: 2316080
Kombi Wartungseinheit WE AC 1/2" 12 bar	Artikel-Nr.: 2316280



VE = Verpackungseinheiten

12. EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend bezeichnete Werkzeug aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produktgruppe: AIRCRAFT[®] Drucklufttechnik
Bezeichnung der Maschine: Klammergerät KG 50 PRO
Maschinentyp: Pneumatik-Klammergerät
Artikelnummer: 2405601
Seriennummer: _____
Baujahr: _____

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

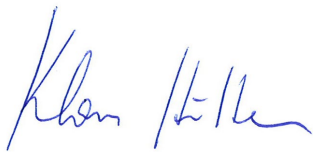
DIN EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN ISO 13857:2020-04 Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

Dokumentationsverantwortlich: Klaus Hütter, Gewerbestraße Ost 6, A-4921 Hohenzell

Hohenzell, 10.02.2021

Hallstadt, 10.02.2021



Klaus Hütter
Geschäftsführer



Kilian Stürmer
Geschäftsführer

Vertrieb Österreich:

AIRCRAFT Kompressorenbau
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell
Tel. ++43 (0) 77 52 - 7 09 29 - 0
Fax ++43 (0) 77 52 - 7 09 29 - 99
E-Mail: info@aircraft.at

Vertrieb Deutschland:

GmbH Aircraft Kompressoren
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt/Bamberg
Fax ++49 (0) 9 51 96 555 - 55
E-Mail: info@aircraft-kompressoren.com